

## *Ramsdorf im Jahre 1958*

### *Chronik des St. Walburgis – Schützenvereins*

*Zur Frühjahr - Versammlung hatten sich die Schützen zahlreich eingefunden.*

#### *Beschluss Schützenfest 1958*

*Die Vorarbeiten wurden den Vorstand übertragen. Das Festzelt wie alljährlich stellte Langela, die Städtische Kapelle Ahaus die Musik. So feierten die Ramsdorfer am 19. 20. und 21 Juli 1958 Ihr Schützenfest. Um 18:00 Uhr kündeten Böllerschüsse das Fest an. Eingeleitet wurde die so ergreifende Gefallenenehrung am Ehrenmal unter Mitwirkung des M.G.V. Concordia Ramsdorf. Präsident Ebbeler gedachte in seiner ergreifenden Ansprache der Gefallenen, Vermissten und Vertriebenen. An der Kirche wurde Halt gemacht. Spielmannszug und Musik brachten den großen Zapfenstreich zum Vortrag. Im Festzelt herrschte anschließend schon Feststimmung.*

*Sonntagmorgen fand der Gottesdienst in der Kirche statt. Um 10:30 Uhr marschierten Offiziere und Vorstand durch die Strassen um den Präsidenten, Oberst und Major abzuholen. Es folgte die Galavorstellung bei den Majestäten. Im Festzelt spielte dann die Städtische Kapelle Ahaus zum Frühschoppen auf. Im Festzelt sah man schon viele auswärtige Gäste. Das von der Städtischen Kapelle Ahaus unter Leitung des Herrn van Neck dargebrachte Konzert war ein einmaliges Erlebnis. Stürmische Ovationen des Publikums bezeugten es.*

*Nachmittags 16:00 Uhr erfolgte der Festzug. Reichlich Flaggenschmuck zierte unser Städtchen. Zahlreiche Gäste umsäumten die Strassen. König Hubert und Königin Mathilde nahmen die Parade ab. Bataillonskommandeur Aloys Funke hielt eine kurze Ansprache. Anschließend herrschte im Festzelt frohe Feststimmung.*

*Am Montag gegen 9:00 Uhr traten die Schützen im Festzelt an. Nach Empfang der Vertreter kirchlichen und weltlichen Ehrengäste ging es zur Vogelstange auf dem Hofe Schulze – Selting. Präsident Ebbeler hielt die Begrüßungsansprache. Pfarrer Dresjan und Amtsdirektor Schmidt hielten kurze Ansprachen. Schon knallten die ersten Schüsse. Dem Schützen Bernhard Meis gelang es den Rest des Vogels von der Stange zu holen. Unter dem Jubel aller Schützen wurde Bernhard Meis zum König proklamiert. Zur Königin erkor er sich Frau Maria Harks.*

*Ehrendamen wurden: Frau Bernhard Meis, Frau Josef Rave, Frau Georg Ansorge und Frä. Dinni Funke. Thronherren wurden: Willi Harks, Hans, Deppe, Josef Rave, Walter Kreilkamp. Zurück ging es zur Stadt. Königin Mia zeichnete hier Föcking Aloys, Föcking Rudi und Brahn Herbert als die drei besten Schützen aus. Es folgte die Parade vor den Majestäten. Der Festzug durch unser Städtchen brachte viele Ovationen für die Majestäten. König Bernhard und Königin Mia hatten den Schützen inzwischen schon einige Biermarken überreicht. Anschließend fand Krönungsball im Festzelt statt. König Bernhard und Königin Mia verstanden es in kurzer Zeit frohe Stimmung zu entfachen. Die Wogen der Begeisterung nahmen kein Ende. So feierten die Ramsdorfer wieder Ihr Fest. Das Schützenfest 1958 wird in der Chronik des Vereins weiterleben.*

*Auf der Abrechnungsversammlung wurde beschlossen eine Nachfeier abzuhalten. Zu derselben trafen sich die Schützen mit Damen recht zahlreich. Hier herrscht unter der Regie der Majestäten frohe Stimmung. So fand das Schützenfest 1958 einen würdigen Abschluss.*

*Der Vorstand des St. Walburgis Schützenverein Ramsdorf – Stadt*

*Präsident  
Engelbert Ebbeler*

*Schriftführer  
Willy Kerkhoff*

